

Fairtrade-Produkte in Kamp-Lintfort:

Mittlerweile gehören Fairtrade-Produkte in fast jedem Einzelhandelsgeschäft zum Sortiment. In Kamp-Lintfort können Fairtrade-Produkte unter anderem in folgenden Geschäften erworben werden:

Aldi

- Bürgermeister-Schmelzing-Straße 93-101
- Oststraße 5A

DM Drogeriemarkt

- Moerser Straße 247

Edeka

- Parkstraße 28

fair-rhein Reg. Vertriebszentrum für fair gehandelte Produkte

- Schulstraße 141

Kaufland

- Moerser Straße 290

Lidl

- Prinzenstraße 80-84

Netto

- Oststraße 28
- Pestalozzistraße 2

PENNY

- Moerser Straße 51-59

real

- Moerser Straße 221

Rewe

- Amselstraße 4

Rossmann

- Moerser Straße 290

Gastronomiebetriebe mit Fairtrade Produkten:

Unter anderem:

- **ABC-Café**
- **Café Prinz**
- **Café 360 Grad**
- **Gastronomiebetrieb in der Mediathek**
- **Spenden-Café Zentrum Kloster Kamp**
- **Studierendenwerk Düsseldorf Mensa**



Impressum:

Stadt Kamp-Lintfort lokale Steuerungsgruppe

Email: fairtrade@kamp-lintfort.de

Ansprechpartner Stadt Kamp-Lintfort

Axel Witzke 02842 912445

René Böhm 0174 2419546

Informationen auch im Internet:

www.kamp-lintfort.de/de/inhalt/wir-sind-fairtrade-stadt/

oder unter

www.fairtrade-towns.de/fairtrade-towns/stadt/stadtkamplintfort

Stand: Juli 2018

Bildnachweise Titel:

- 1.) Fairtrade Blumen Copyright: Nathalie Bertrams
- 2.) Mable Matetsu von der Fairtrade-Bananen-Organisation Volta River Estates in Ghana Fotografin: Nathalie Bertrams,
- 3.) Arbeiter der Orangen-Kooperative COAGROSOL in Brasilien Fotograf: Didier Gentilhomme
- 4.) Arbeiterinnen auf einem Baumwoll-Feld in Afrika, Fotograf: Sean Hawkey
- 5.) Mitglied der Fairtrade-zertifizierten Kakaokooperative ECOJAD aus der Elfenbeinküste Fotograf: Eric St-Pierre
- 6.) Fairtrade-Produkte Fokus: Kaffee, Fotograf: Jakub Kaliszewski

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Fairtrade Stadt Kamp-Lintfort

Kamp-Lintfort hat sich dazu verpflichtet fairen Handel zu fördern und bekam am 18. März 2017 den Titel Fair-Trade-Town im Kloster-Kamp verliehen.

Zum Erhalt des Titels werden folgende Kriterien erfüllt:

1. **Verwendung von Fairtrade Kaffee und einem weiterem Produkt aus Fairem Handel in allen Sitzungen der Ausschüsse und des Stadtrates sowie in den Büros der Verwaltungsspitze**
2. **Lokale Steuerungsgruppe die alle Aktivitäten begleitet und koordiniert**
3. **Verkauf und Ausschank von Produkten aus Fairem Handel im Einzelhandel, in Cafés und Gaststätten**
4. **Begleitung von Aktivitäten durch örtliche Medien**
5. **Verwendung von Fairtrade-Produkten in öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen**

Die Kampagne zu den Fairtrade-Towns ist eine einzigartige weltweite Bewegung in über 26 Ländern. Es gibt derzeit rund 2.000 Städte die weltweit mit dem Titel ausgezeichnet sind.

Mit der Auszeichnung als Fairtrade-Town möchte Kamp-Lintfort ein Zeichen für eine gerechtere Welt setzen und als gutes Beispiel voran gehen. Der faire Handel sorgt bei vielen für ein menschenwürdiges Leben und eine gesicherte Existenz.

Wie erkenne ich faire Produkte?

Auf dem Markt gibt es mittlerweile mehrere Gütesiegel, die auf faire Waren hinweisen. Nachfolgend sind einige dieser Siegel aufgeführt. Die Siegel erfüllen unterschiedliche Standards, beinhalten aber meist ähnliche Ziele.



Neben den als Fairtrade ausgezeichneten Produkten, gibt es auch regional die Möglichkeit faire Produkte z.B. beim örtlichen Hofladen zu erwerben. Unter anderem können in den nachfolgenden Einzelhandelsgeschäften faire Produkte aus der Region erworben werden:

- **Hofladen am Biolandhof Frohnenbruch**
Schloßallee 81
- **Hofladen Kühne**
Xantener Straße 63
- **Krautfabrik**
Kirchhoffstraße 94
- **Wickrather Bauernladen**
Rheurter Str. 533

Fairer Handel?

Wozu führt Fairer Handel?

1. **Verbesserung von Arbeits- und Lebensbedingungen**
2. **Stärkung der Unabhängigkeit der Bevölkerung**
3. **Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit**
4. **Bevorzugung umweltschonender Anbaumethoden**
5. **Perspektiven und existenzsichernde Löhne**

Neben den bisher traditionellen landwirtschaftlichen Erzeugnissen kommt fairer Handel auch in weiteren Bereichen vor. Mittlerweile umfasst dieser den Tourismus mit der Bezeichnung „fares Reisen“, Produkte aus traditionellem Handwerk sowie Schnittblumen. Allerdings wächst dieser Bereich ständig weiter und umfasst immer mehr Produkte.



Institutionen in Kamp-Lintfort:

Unter anderem:

- Ev. Kirchengemeinde Lintfort
- fair-rhein
- Hochschule Rhein-Waal
- Lintforter Turnverein
- UNESCO-Schule Kamp-Lintfort